Burg Hengebach und Staumauer Rursee

Eintritt	:	Frei
Parkplätze	:	Kostenlos, 2h mit Parkscheibe (Staumauer kostenpflichtig)
Schuhwerk	:	Normales, festes Schuhwerk reicht
Wege	:	Pflaster/Kopfsteinpflaster, Kies, Asphalt
Rollatoreignung	:	In der Nähe vom Schloß, aber das Kopfsteinpflaster erfordert Vorsicht.
Rastmöglichkeiten	:	In der Nähe vom Schloß Bänke vorhanden
Notfalltafeln	:	Keine gesehen

Die Burg Hengebach liegt in exponierter Lage mitten auf einem Hügel in der Stadt Heimbach in der Eifel, direkt neben dem Flüsschen Rur (obacht: Ohne „h").

In der Nähe der Burg gibt es an der Hengebachstraße einen kleinen Parkplatz, aber auch vor dem Burghügel selbst gibt es einige wenige Parkplätze. An Sonn- und Feiertagen ist hier also mit einer gewissen Parkplatzknappheit zu rechnen. Wenn man den Parkplatz an der Hengebachstraße nutzt, braucht man nur über die Straße gehen. Durch einen Torbogen kann man in den Burghof eintreten, von wo man aus mit einem Aufzug zu den drei Ebenen der Burg gelangen kann, falls man nicht den relativ steilen Zugang durch das Burgtor nehmen möchte. Auf der Burg selbst sind für den Publikumsverkehr nur kleine Teile der drei Ebenen freigegeben, den Burgfried darf man nicht ersteigen. Man kann danach um die Burg herumwandern, u.a. an der Rur entlang und durch die Stadt Heimbach, z.B. zur wirklich schönen Kirche.

Ich habe meinen Urlaubstag in Heimbach noch mit einem Besuch der Staumauer des Rurstausees beschlossen. Achtung: Der Parkplatz ist hier kostenpflichtig! Hier findet sich auch der Anleger für die „Weiße Flotte", den Passagierschiffen des Rurstausees.

Alle Infos hier basieren auf meinen eigenen Erfahrungen. Ich kann keine Gewährleistung darauf geben, ob das alles noch so ist, wie ich es an dem Tag vorgefunden habe, als ich dort war. Bitte die Jahreszeit beachten, im Winter z.B. können sich die Bedingung ganz anders darstellen.